



# ARDEX S8 FLOW

## Selbstverlaufende Abdichtung

- pulverförmig, einkomponentig und geruchsneutral
- hervorragende Verlaufs- und Glätteigenschaften
- streichfähig und spachtelfähig
- rissüberbrückend
- dampfdiffusionsoffen
- druckwasserdicht bis 5 bar
- für Schichtstärken bis 5 mm geeignet



### Anwendungsbereich

Innen und außen. Boden.

Abdichten von Bodenflächen unter Fliesen und Plattenbelägen bei Beanspruchungen, wie sie auf Balkonen und Terrassen, in Schwimmbecken, Duschräumen, Bädern, Duschbereichen, Sanitärräumen in öffentlichen

und gewerblichen Bereichen mit Bodenabläufen auftreten.

Zum Ausgleichen von Unebenheiten bis zu einer Gesamtschichtstärke von 5 mm.

DIN 18534 – Abdichtung von Innenräumen:

ARDEX S 8 FLOW kann eingesetzt werden bei den Wassereinwirkungsklassen W0-I, W1-I, W2-I und W3-I\*.

\*) W3-I ohne zusätzliche chemische Belastung

DIN 18535 – Abdichtung von Behältern und Becken:

ARDEX S 8 FLOW kann eingesetzt werden zur Abdichtung von Behältern und Becken im Innen- und Außenbereich in der Wassereinwirkungsklasse W1-B.

DIN 18531 – Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen, Loggien und Laubengängen:

ARDEX GmbH  
Postfach 6120  
58430 Witten  
DEUTSCHLAND  
Tel: +49 (0) 23 02/664-0  
Fax: +49 (0) 23 02/664-240  
technik@ardex.de  
www.ardex.de

ARDEX S 8 FLOW kann eingesetzt werden zur Abdichtung von Balkonen und Terrassen im Verbund mit Fliesen oder Platten.

Bauregelliste & ZDB Merkblatt

ARDEX S 8 FLOW ist geeignet zum Einsatz in den Feuchtigkeitsbeanspruchungsklassen A und B gemäß (DIBt) Bauregelliste A Teil 2 Nr.1.10 und den Klassen A0, und B0 nach ZDB-Merkblatt „Abdichtungen im Verbund“.

### Art

Pulver mit Spezialzementen, Füllstoffen, speziellen Additiven und flexibel wirkenden Kunststoffen. Mit Wasser angerührt entsteht ein geschmeidiger, selbstverlaufender Mörtel, der durch Hydratation und Trocknung erhärtet.

Die erhärtete Abdichtungsschicht ist dauerhaft wasserdicht und flexibel.

### Vorbereitung des Untergrundes

Der Untergrund kann trocken oder feucht, muss aber fest, tragfähig und frei von Staub und Trennmitteln sein.

Gipsuntergründe sowie saugfähiger oder geschliffener Anhydritestrich sind mit ARDEX P 51 Haft- und Grundierdispersion,

1:3 mit Wasser verdünnt, vorzustreichen.

### Geeignete Untergründe

Beton, Zementestrichen, Calciumsulfatfließestrichen, Trockenestrichen, alten Fliesen- und Plattenbelägen (glasierte und polierte Oberflächen anschleifen), Heizestrichen und anderen geeigneten Untergründen.

# ARDEX S8 FLOW

## Selbstverlaufende Abdichtung

### Anrühren

Das Anmischverhältnis für eine selbstverlaufende Konsistenz beträgt 15 kg Pulver : 3,3 l Wasser. Zum Anrühren eignen sich Korb- und Ringrührer unter Verwendung eines Rührwerks mit mind. 650 U/min.

Zur Verbesserung der Verarbeitungsqualität wird der Mörtel nach einer Reifezeit von 1-2 Minuten nochmals durchgerührt.

### Verarbeitung

Es ist nur so viel Dichtmasse anzurühren, wie innerhalb von 30 Min. verarbeitet werden kann. Eine in Erstarrung befindliche Dichtmasse darf nicht mit Wasser nachverdünnt werden.

Bei porigen, sehr saugfähigen Untergründen wird ARDEX S 8 FLOW zuerst mit der glatten Seite einer Zahnkelle scharf auf dem Untergrund abgezogen. Hierbei werden Poren und Lunker mit Dichtmasse gefüllt, damit nachträglich keine Fehlstellen entstehen können. ARDEX S 8 FLOW lässt sich leicht spachteln und verläuft so gut, dass sich in der Regel ein Nachspachteln bzw. Abglätten erübrigt. Zum Ausgleichen größerer Flächen, bis max. 5 mm Schichtdicke, kann der Mörtel mit einem Raket verteilt werden. Um eine ansatzfreie Fläche zu erhalten, kann in noch frischem Zustand eine Stachelwalze eingesetzt werden. Zum Spachteln auf Flächen mit Gefälle bis max. 3 % kann die Wasserzugabe reduziert werden. Zur Herstellung einer wasserdichten Schutzschicht sind immer mindestens zwei Spachtelaufträge notwendig. Nach ausreichender Erhärtung der ersten Schicht wird eine zweite Schicht ARDEX S 8 FLOW aufgetragen. Hierbei wird, wie oben beschrieben, das Material mit der Blockzahnung oder Raket aufgetragen. Alternativ kann das Material auch gespachtelt, gestrichen oder gerollt werden. Grundsätzlich ist darauf zu achten, dass ein vollflächiger, geschlossener und gut haftender Auftrag je Schicht entsteht. Es ist sicher zu stellen, dass die in der DIN 18534-3 geforderte Trockenschichtstärke von mindestens 2 mm, in mindestens zwei Aufträgen, eingehalten wird. Hierzu ist eine Gesamt-Nassschichtstärke von 2,5 mm erforderlich.

Fugendichtbänder und Manschetten können vor dem Auftragen der ersten Schicht mit ARDEX S 7 PLUS oder ARDEX S 8 FLOW eingeklebt werden. Höhere Temperaturen

verkürzen, tiefere Temperaturen verlängern die Trocknungszeit und Verarbeitungszeit. ARDEX S 8 FLOW bei Temperaturen von über 5°C verarbeiten.

### Verlegen von Fliesen und Platten

Das Verlegen von Fliesen und Platten auf ARDEX S 8 FLOW kann ca. 4 Std. nach den Abdichtungsmaßnahmen erfolgen. Zum Ansetzen und Verlegen von Fliesen und Platten eignen sich (bis zu einer Trockenschichtstärke von 5mm):

ARDEX X 7 G FLEX Flexmörtel  
ARDEX X 7 G Plus Flexmörtel  
ARDEX X 77 MICROTEC Flexkleber  
ARDEX DITRA FBM, Fließbettmörtel  
ARDEX X 78 MICROTEC Flexkleber, Boden  
ARDEX X 80 MICROTEC Flexkleber  
ARDEX X 90 MICROTEC3 Flexkleber  
ARDEX S 28 NEU MICROTEC Großformatkleber  
ARDEX X 32 Flexibler Verlegemörtel

Die Anwendungs- und Verarbeitungshinweise in den entsprechenden Technischen Datenblättern sind zu beachten.

### Zu beachten ist

Abdichtungen, wie sie z. B. bei Terrassen über bewohnten Räumen notwendig sind, können mit ARDEX S 8 FLOW nicht ersetzt werden. In Bereichen mit chemischer Beanspruchung wie Großküchen, Molkereien, Brauereien und ähnliches sind Abdichtungsmaßnahmen mit ARDEX S2-K PU Hochbelastbare Dichtmasse durchzuführen.

Es gelten die Normen für Bauwerksabdichtungen in aktueller Fassung sowie einschlägige Merkblätter insbesondere das ZDB Merkblatt „Hinweise für die Ausführung von Verbundabdichtungen mit Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten für den Innen- und Außenbereich“. In Zweifelsfällen Probearbeiten durchführen.

### Hinweis

Die Aussagen in unseren Sicherheitsdatenblättern sind zu beachten.

In Belgien erfüllt ARDEX S 8 FLOW alle geltenden Normen für den Einsatz im Außenbereich.



# ARDEX S8 FLOW

## Selbstverlaufende Abdichtung

### Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm

Anmischverhältnis ca.	<b>Komponente A</b> 3,3 l Wasser	<b>Komponente B</b> 15 kg Pulver
Materialbedarf ca.	<b>Bedingung</b> 2 Aufträge, ca. 2,5 mm Nassschichtdicke	<b>Komponente A</b> 3,0 kg Pulver
Frischgewicht	<b>Frischgewicht ca.</b> 1,60 kg/l	

### Anwendungseigenschaften

Verarbeitungszeit ca.	30 Minute(n)
Begehbarkeit nach ca.	4 Stunden nach Abschluss der Abdichtungsmaßnahmen verlegereif

### Produktdetails

EMICODE	EC 1 PLUS = sehr emissionsarm PLUS
GISCODE	ZP1 = zementhaltiges Produkt, chromatarm
Abpackung	Säcke mit 15kg netto
Lagerung	In trockenen Räumen ca. 9 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig.

### Anwendungsberatung

Technische Hotline:  
Tel.: +49 2302 664-362  
Fax: +49 2302 664-373  
Mail: [technik@ardex.de](mailto:technik@ardex.de)

# ARDEX S8 FLOW

## Selbstverlaufende Abdichtung

	
0370	
-----	
ARDEX GmbH Friedrich-Ebert-Str. 45 58453 Witten Germany	
15	
24224	
EN 14891:2012/AC:2012	
<b>24224 ARDEX S 8 FLOW, EN 14891:CM O2P</b>	
Flüssig zu verarbeitendes wasserundurchlässiges Zementprodukt mit verbessertem Rissüberbrückungsvermögen bei sehr niedrigen Temperaturen (-20 °C) und beständig gegen Kontakt mit Chlorwasser (verklebt mit Klebstoff C2 nach EN 12004)	
Anfangshaftzugfestigkeit:	≥ 0,5 N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Wasser:	≥ 0,5 N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit nach Wärmealterung:	≥ 0,5 N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit nach Frost/Tau- Wechselbeanspruchung:	≥ 0,5 N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Kalkwasser:	≥ 0,5 N/mm <sup>2</sup>
Wasserundurchlässigkeit:	keine Durchdringung
Rissüberbrückung unter Normalbedingungen:	≥ 0,75 mm
Freisetzung gefährlicher Stoffe:	NPD